



1534 Zeichen
27 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Die Professur für Mathematik-Zahlentheorie übernimmt zum 1. Oktober Professor Dr. Michael Dettweiler. Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann (rechts) überreichte ihm die Ernennungsurkunde.

Professur für Zahlentheorie ist neu besetzt

Professor Dr. Michael Dettweiler kommt von der Universität Heidelberg nach Bayreuth

Die Professur für Mathematik-Zahlentheorie an der Universität Bayreuth hat Professor Dr. Michael Dettweiler übernommen. Der Präsident der Universität Bayreuth, Professor Dr. Rüdiger Bormann, gratulierte Dettweiler und überreichte ihm die Ernennungsurkunde.



Vor seinem Wechsel an die Universität Bayreuth war der 41-Jährige als Privatdozent am Mathematischen Institut der Universität Heidelberg beschäftigt. Dettweiler ist zudem Mitglied im Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen der Universität Heidelberg. Sein Arbeitsgebiet ist die Zahlentheorie und die algebraische Geometrie. Von ihm mitentwickelte Methoden liefern unter anderem Anwendungen auf das Umkehrproblem der Galoistheorie und auf die Theorie der hypergeometrischen lokalen Systeme, die unter anderem vielfältige Anwendungen in Technik und Physik finden. Ein weiteres Forschungsfeld des gebürtigen Tübingers ist die Untersuchung von Galoisdarstellungen, die zu starren lokalen Systemen assoziiert sind, im Hinblick auf Modularitätsfragen. Mit diesen Methoden ist es möglich, Fragestellungen über Feynman-Integrale, die etwa in Elektronenbeschleunigern vorkommen, zu untersuchen.

Michael Dettweiler studierte in Erlangen Mathematik, legte dort sein Diplom mit der Note „Sehr gut“ ab. Ebenfalls an der Universität Erlangen folgte für ihn 1999 die Promotion mit dem Prädikat „Summa cum laude“. In seiner Dissertation hatte sich Dettweiler mit Kurven auf Hurwitzräumen und der Galoistheorie befasst. Im Jahr 2005 habilitierte er sich an der Universität Heidelberg.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmälzle
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323

Fax 0921 / 55-5325

E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de